

Presseinformation

8. August 2007

Mittelalterfest auf Schloss Jedenspeigen

Erinnert an die Schlacht bei Dürnkrut und Jedenspeigen

„Ritter hautnah erleben“ ist das Motto des 5. Mittelalterfestes, das am Samstag, 11., und am Sonntag, 12. August, auf Schloss Jedenspeigen stattfindet. Als Höhepunkte werden Ritterturniere zu Pferd samt Schaukämpfen veranstaltet. Die Handwerks Gilde wiederum zeigt mittelalterliches Handwerk mit Zinngießen, Spinnen, Buchmalen oder Emaillieren auf offenem Feuer. Auch Schmiede und Plattner zeigen ihr Können.

Das Ritterfest soll authentisch gestaltet sein; deshalb werden die BesucherInnen von der historisch gewandeten Bevölkerung empfangen. Getränke werden ausschließlich in Tonkrügen ausgegeben. Für kulinarische Höhepunkte in Form von mittelalterlichen Speisen wie Ochsen und Spanferkel am Grill ist ebenfalls gesorgt.

Das Mittelalterfest wird im Gedenken an die größte Ritterschlacht auf europäischem Festland zwischen König Rudolf I. von Habsburg und König Przemysl Ottokar II. von Böhmen veranstaltet, die am 26. August 1278 mit insgesamt 60.000 Streitern auf den Feldern zwischen Dürnkrut und Jedenspeigen stattfand. Ottokar rückte mit seinem Heer in Österreich ein und belagerte die Stadt Drosendorf, die vom 18. Juli bis 3. August 1278 Widerstand leistete. Danach begann sein Heer am 5. August die Belagerung von Laa, brach sie aber ab, als Ottokar vom Vorrücken Rudolfs nach Marchegg hörte. In den Morgenstunden des 26. August 1278 überschritten die Scharen Rudolfs den Weidenbach bei Dürnkrut und begannen den Angriff. Die Entscheidung brachte eine Attacke von sechzig Rittern unter Ulrich von Kapellen, die sich westlich von Dürnkrut in einen Hinterhalt gelegt hatten. Als sich die böhmischen Ritter zur Flucht wandten, stürzte sich Ottokar mit einer Abteilung auf die Gegner. Der Böhmenkönig fiel aber vom Pferd und wurde - angeblich von persönlichen Feinden - erschlagen.

Weitere Informationen: www.jedenspeigen.at.